

Protokoll-Nr. 3 der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bau und Klimaschutz“
Sitzungstag: 13.02.2024 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr Sitzungsende: 17:45 Uhr Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen
Godehardstr. 19, 28309 Bremen

Vom Ortsamt:
Jörn Hermening
Marc Liedtke

Vom Fachausschuss
Berfin Ataç
Cem Ali Aydin
Ralf Bohr
Hans-Jörg Buben
Dr. Christian Kornek (für Gerhard Scherer)
Rainer Lübke
Sebastian Springer

sowie weitere am Stadtteilgeschehen interessierte Personen

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.01.2024 und Rückmeldungen

TOP 2: Abgabe einer Stellungnahme zum Bebauungsplan 2544 (Mercedes-Gelände – Nordwerk)

dazu eingeladen: Dennis Lakemann (Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung)

TOP 3: Bearbeitungsdauer von Bauanträgen und Anträgen zur Inbetriebnahme von Photovoltaikanlagen

Top 4: Verschiedenes

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/ Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.01.2024 und Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 16.01.2024 wird genehmigt.

Nachfrage an energiekonsens ist am 29.01.erfolgt:

Sehr geehrter Herr Felten,

2021 gab es einen Schwerpunkt mit zusätzlichen Beratungen und Angeboten der Energieberatung im Ortsteil Arbergen. Der Beirat hat dies noch sehr positiv in Erinnerung behalten und mich gebeten nachzufragen, ob es demnächst wieder ein solches Angebot geben könnte, ggf. in einem anderen Hemelinger Ortsteil?

Antwort 30.01.

Sehr geehrter Herr Hermening,

ich habe mich sehr über Ihre Nachricht gefreut. Nachdem wir im vergangenen Jahr mit der Solarkampagne #MachWatt zu Gast in Horn-Lehe und Leherheide in Bhv. waren, planen wir im ersten Halbjahr wieder eine Aktion in einem Bremer Stadtteil. Dazu haben wir bislang noch keine Planungen. Grundsätzlich sind wir dazu aufgerufen Stadtteile anzufragen, in

denen wir noch nicht waren. Ich habe aber folgende Vorschläge für Sie bzw. Angebote für Solar-Interessierte aus Ihrem Ortsamtsbereich:

- Das Beratungsangebot („Eignungs-Check Solar“ durch die Verbraucherzentrale Bremen) steht weiterhin kostenlos allen Bürger*innen im Land Bremen zur Verfügung.

- Das gleiche gilt für unsere Online-Infoabende zu Solar und – seit diesem Jahr – zusätzlich Infoabende in Präsenz in Zusammenarbeit mit der SPK Bremen in deren Stadtteilzentralen (s. Anlage).

Informationen zu diesen Angeboten und Anmeldung unter: www.solar-in-bremen.de

Darüber hinaus kann ich Ihnen für Ihrem Stadtteil und in Zusammenarbeit mit dem Ortsamt einen speziellen Infoabend anbieten. Zu Ort und Zeit können wir sehr gerne zeitnah besprechen!

Außerdem habe ich selbst noch zwei Fragen:

- Sind Ihnen weitere Stadtteile/Ortsämter in Bremen bekannt, die Interesse an einer Solaraktion hätten. Idealerweise sollten Stadtteile/-viertel eine entsprechende „sozio-ökonomische Ausrichtung“ haben.

- Gibt es ein Austauschforum der Ortsämter in Bremen oder können wir dazu einladen? Wir würden gerne im Rahmen einer Veranstaltung übergreifend über „Solar in Bremen“ informieren und gemeinsam mit den Vertreter*innen aus den Ortsteilen diskutieren, wie wir den geplanten Ausbau zur Solar City weiter nach vorne bringen können.

Vielen Dank im Voraus und einen freundlichen Gruß

Christoph Felten

Ergebnis: Das Ortsamt fragt bei energiekonsens nach, ob die Solarkampagne #MachWatt in einem anderen Ortsteil Hemelingens z.B. in Hastedt durchgeführt werden kann. Das Angebot von Herrn Felten, einen speziellen Infoabend im Stadtteil anzubieten, würde der FA gerne annehmen. Jörn Hermening wird das Interesse an energiekonsens weitergeben. Das Ortsamt wird gebeten, bei Martin Rohde vom BUND anzufragen, ob eine kostenlose Solarberatung in Hemelingen angeboten werden kann.

TOP 2 Abgabe einer Stellungnahme zum Bebauungsplan 2544 (Mercedes-Gelände – Nordwerk)

dazu eingeladen: Dennis Lakemann (Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung)

Der Beirat Hemelingen unterstützt den neuen B-Plan 2544 und gibt folgende Stellungnahme ab:

- Ausgleichspflanzungen sind möglichst im Ortsteil vorzunehmen, ansonsten im Stadtteil vorzusehen. Diese sind als zusätzliche Bäume zu pflanzen, nicht als Ersatz für abgängige oder bereits gefällte Straßenbäume.
(Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)
- Auf den Dachflächen soll so viel Photovoltaik wie irgend möglich realisiert werden.
(Stellungnahme: Zustimmung (5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)
- Die Lärmschutzgrenzwerte sollen eingehalten werden.
(Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)
- Klimaneutralität soll als Ziel im B-Plan bis 2030 angestrebt werden.
(Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Gesamtstellungnahme zum B-Plan mit den abgestimmten Anmerkungen: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Top 3 Bearbeitungsdauer von Bauanträgen und Anträgen zur Inbetriebnahme von Photovoltaikanlagen

Rückmeldung vom 31.01.

Jörn Hermening berichtet, dass Arend Bewernitz nicht zum FA kommt, da die Bauordnung hier überwiegend gar nicht beteiligt ist. Die Informationen dazu hat er zusammengestellt:

... wie gesagt, für die weit überwiegende Mehrheit von Solaranlagen gar keinen Bauantrag zu stellen, die Anlagen sind vielmehr baurechtlich verfahrensfrei (§ 61 Abs. 1 Nr. 3a BremLBO). Dort heißt es;

„(1) Verfahrensfrei sind [...]

(3) folgende Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien außer im Geltungsbereich örtlicher Bauvorschriften nach § 86 Absatz 1 Nummer 1, [...],

Solaranlagen in, an und auf Dach- und Außenwandflächen ausgenommen bei Hochhäusern sowie die damit verbundene Änderung der Nutzung oder der äußeren Gestalt des Gebäudes, [...]

Es kann sich also bei Bauanträgen überhaupt nur um wenige Einzelfälle handeln und dann dürften die Gründe für die Laufzeiten vom individuellen Objekt und Antrag abhängen. Wesentlich scheint vielmehr zu sein, wie schnell es gelingt die PV-Anlagen anzuschließen und die Genehmigung zur Einspeisung zu erhalten. Dies liegt eher im Themenbereich von SUKW bzw. den Netzbetreibern.

Wie besprochen würden wir von Seiten SBMS zu diesem Thema nicht in den Beirat kommen. Sprechen Sie uns aber gerne an, wenn Sie noch weitere Fragen diesbezüglich haben.

*Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag*

Arend Bewernitz

Der Ausschuss kommt überein das Thema noch einmal im FA aufzurufen und die swb/wesernetz zur kommenden Sitzung dazu einzuladen.

Zudem soll SUKW zu den Rahmenbedingungen des Solar-Ausbaus und der Senator für Finanzen zum Sachstand der Ausstattung öffentlicher Gebäude mit Solaranlagen angefragt werden.

TOP 4 Verschiedenes

Sebastian Springer schlägt vor, das Thema „Aktueller Sachstand Sozialbauwohnungen“ in den Themenspeicher mit aufzunehmen. Dr. Christian Kornek plädiert dafür, das Thema als Beiratsthema aufzurufen.

Da der GFA über die Zuweisung in Ausschüsse/ Beirat entscheidet, wird das Thema dorthin verwiesen.

Hans-Jörg Buben erkundigt sich, wie sich die Durchsetzung der erneuerbaren Energien im Baubereich zum Denkmalschutz verhält?

Jörn Hermening antwortet, dass in solchen Fällen der Denkmalschutz immer angefragt wird und eine eigene Stellungnahme abgibt.

Sebastian Springer bittet das Thema „Task-Force Schrottimmobilien“ in den Fraktionen zu diskutieren. Das Thema wird in den Themenspeicher aufgenommen.

Auf der Einladung waren unter Verschiedenes noch folgende Themen aufgeführt:

- Parken in Vorgärten
Der Flyer ist noch nicht erstellt worden – wird auf der kommenden Sitzung wieder aufgerufen.

- Streckenverlauf der Straßenbahn-Querverbindung über die Malerstraße“.
Jörn Hermening antwortet, dass die Antwort des ASV bereits im GFA beraten wurde. Die Antworten wird er Ralf Bohr noch einmal zusenden.

Dr. Christian Kornek möchte gerne wissen, wo genau die Fernwärmeleitungen im Stadtteil verlegt werden sollen.

Jörn Hermening erklärt, dass dieses Thema bereits ausführlich im Ausschuss für Bau und Klimaschutz besprochen wurde. Es wird derzeit ein Wärmegutachten für Bremen erstellt, dadurch werden sich die Ausbauplanungen deutlich verändern. Das Ergebnis wird erst im kommenden Jahr vorliegen und veröffentlicht werden.

Themenliste für künftige Sitzungen

- Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes
- Erneuerung Oststrang Fernwärme in Verbindung mit der Straßenbahnquerverbindung - Malerstraße – WV vor der Sommerpause
- „Schloss Sebaldsbrück“
- Sachstand E-Ladestationen
- Windkraftanlagen Mahndorf / Hansalinie (Plan mit Standorten und planungsrechtlichen Grundlagen)
- Einladung des Einzelhandels zum Thema Fahrradabstellanlagen
- Solaranlagen in der Mahndorfer Marsch

gez. Hermening
Sitzungsleitung

gez. Bohr
Sprecher

gez. Liedtke
Protokoll